



lernen entwickeln bilden

Fortbildungskalender
der Hauptabteilung Bildung
1. Halbjahr 2019

Inhalt

- Seite 3** Lernwerkstatt
- Seite 4** Eigene Veranstaltungen
- Seite 33** Veranstaltungen der Medienstelle Hannover
- Seite 37** Regionale Fortbildungen der Niedersächsischen Landesschulbehörden
- Seite 44** Fachberatung
- Seite 45** Allgemeine Hinweise
- Seite 46** Kalendarium 2019

Impressum

Herausgeber:

Hauptabteilung Bildung,
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim,
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 307 280/281, Fax (05121) 307 490

Redaktionsteam:

Christa Holze, Ulrich Kawalle, Frank Pätzold,
Renate Schulz, Dr. Jessica Griese

Layout:

Bernward Mediengesellschaft mbH, Hildesheim

Vi.S.d.P.: PD Dr. Jörg-Dieter Wächter, Leiter der
Hauptabteilung Bildung im Bischöflichen General-
vikariat Hildesheim

Fotos:

Fotolia.com: Irochka / Tommy Lee Walker
/ strichfiguren.de / Konstantin Yuganov /
yiucheung / ungar / vectorfusionart / Fertas
/ sunsdesign0014 / Golden Sikorka / Gordon
Bussiek / stockpics / kristall / malydesigner /
drubig-photo / kirill4mula / Vladimir Melnik

2008 >>> 2018

LEARN
WERK
STATT
Religionsunterricht

Geschichten aus dem Sack zaubern

Neuere Methoden für einen kreativen Religionsunterricht

23.01.2019

FESTVORTRAG

Seit 10 Jahren gibt es die ökumenische Lernwerkstatt Religion. Dies Ereignis wollen wir mit einem Festvortrag und der Möglichkeit der Begegnung begehen am 23. Januar 2019 ab 16 Uhr.

Dazu laden wir Sie und euch, die Studierenden und LehramtsanwärterInnen, die Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen, die Lehrenden der UNI und alle, die die Lernwerkstatt fördern und nutzen oder ihr verbunden sind, sehr herzlich ein.

Anmelde-
schluss:
16. Januar
2019

Programm:

Begrüßung im Musiksaal
(Gebäudetrakt K, 1. Stock)

Vortrag: Geschichten aus dem Sack zaubern – neuere Methoden für einen kreativen RU

Lena Sonnenburg, Dozentin für den Bereich GS, RPI Loccum

Aussprache

Öffnung der Räume der Lernwerkstatt
(J010 und J008), Begegnung, Informationen, Anregungen

Getränke und Imbiss

Ausklang gegen 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und euch.
Alexandra Wilde und Ingrid Illig

Anmeldung:

bis zum 16.01.2019 an ingrid.illig@gmx.net

„Ich mach Dich übel frisch“

*Wir gestalten mediale Menschenbilder
mit selbstgedrehten Clips*

28.02.-01.03.2019



FORTBILDUNG

Anmelde-
schluss:
11. Februar
2019

„Ich mach Dich übel frisch“

Wir gestalten mediale Menschenbilder mit selbstgedrehten Clips

>> Fortbildung in Kooperation mit dem vkr (Verband kath. ReligionslehrerInnen an Berufsbildenden Schulen)



Videos und Fotos spielen heute in der Kommunikation und der Selbstdarstellung von Jugendlichen eine zentrale Rolle. Youtube-Kanäle, Instagram-Bilder und Streams bestimmen Haltungen und Weltdeutungen, beantworten Sinnfragen und beeinflussen das persönliche Konsumverhalten. Sie können aber auch Weltliteratur kurz zusammenfassen oder Religionen erklären. Wir wollen auf der Tagung schauen, wie sich auch im RU mit einfachem Aufwand kurze Erklärvideos, eigene Musikvideos und Videokommentare erstellen lassen. Zusätzlich soll ein Blick darauf geworfen werden, wie Erinnerungskultur im Zeitalter der „Generation Selfie“ funktionieren kann.

Es wird gebeten, zur Veranstaltung Smartphone und, wenn vorhanden, Netbook/Tablet mitzubringen.

Die Fortbildung umfasst folgende Abschnitte:

- Bewegte Bilder – Zur Arbeit mit selbsterstellten Videos
- Einführung in die Technik(en)
- Arbeit in Workshops: unser eigenes Video
- Selfies und Erinnerungskultur: Ein-Blick in eine fremde Welt
- Präsentation der Arbeitsergebnisse

Termin:

28.02.2019, 14.30 Uhr – 01.03.2019,
13.15 Uhr (nach dem Mittagessen)

Ort:

Tagungshaus Priesterseminar,
Neue Straße 3, 31134 Hildesheim

Referent:

Dr. Andreas Mertin, Hagen

Leitung:

Ulrich Kawalle, BGV Hildesheim

Kosten:

40 Euro (Rechnung mit
der Anmeldebestätigung)

Anmeldung:

auch über VEDAB



ReligionslehrerIn werden

Berufsbegleitende Weiterbildung
„Katholische Religion“

ZERTIFIKATSKURS

>> Zertifikatskurs zum Erwerb der Lehrerlaubnis im Fach „Katholische Religionslehre“ – auch in konfessioneller Kooperation – für Lehrkräfte aus dem Primar- und Sekundarbereich I aller Schulformen in Niedersachsen

In Zusammenarbeit mit dem Bischöflich Münsterschen Offizialat und dem Bistum Osnabrück



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE OFFIZIALAT



Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses werden innerhalb von zwei Jahren an 30 dienstbefreiten Schultagen von Fachleuten in die biblische, systematische und praktische Theologie sowie in die entsprechende Fachdidaktik eingeführt.

Das Land verleiht nach Abschluss des Kurses das Zertifikat.

Von kirchlicher Seite wird auf Antrag beim jeweils zuständigen Bistum zunächst die vorläufige kirchliche Unterrichtsgenehmigung erteilt und nach erfolgreichem Abschluss die Missio canonica durch den zuständigen Bischof.

Auskunft:

Dipl.- Theol. Renate Schulz
(renate.schulz@bistum-hildesheim.de)

Bitte halten Sie Ausschau nach geeigneten katholischen Lehrkräften für den neuen Weiterbildungskurs.



„Islam zum Anfassen“

07.03.2019

VORTRAG

„Islam zum Anfassen“

>> für Religionslehrkräfte aller Schulformen

Die Veranstaltung bietet neben einem Vortrag über den Islam und seine verschiedenen Richtungen die Möglichkeit, die Moschee in Herzberg als Ort des muslimischen Gebets und Lebens kennen zu lernen. Außerdem wird ein „Koffer zum Islam“ als Unterrichtsmaterial vorgestellt, der einen „begreifbaren“ Zugang zum Islam ermöglicht und auch ausgeliehen werden kann.

Termin:

7. März 2019, 16.00 – 18.00 Uhr

Referent: Firouz Vladi

Leitung:

Dipl. Theol. Renate Schulz,
Referentin für Religionspädagogik
und Simone Schardt M.A.,
Referentin für den interreligiösen Dialog,
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

Ort:

Mevlana-Moschee
Sieberstraße 4 b
37412 Herzberg am Harz

Kosten:

3,00 Euro (vor Ort zu bezahlen)

Anmelde-
schluss:
27. Februar
2019

„Selig sind die Friedfertigen...!“

Zum Verhältnis von Religion und Gewalt

13.03.2019



STUDENTAG

Anmelde-
schluss:
27. Februar
2019

„Selig sind die Friedfertigen...!“

Zum Verhältnis von Religion und Gewalt

>> Studientag in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katechetenverein (dkv) und der Hauptabteilung Pastoral



Kaum ein Tag vergeht, an dem die Medien nicht von Gewalt, Konflikten oder gar Kriegen berichten, in die „Religion“ in irgendeiner Weise involviert ist. Für viele Menschen sind die Religionen die großen „Brandstifter“ der Weltgeschichte, ohne die unsere Welt erheblich friedlicher wäre. Doch ist das wirklich so? Was sagen die Religionen eigentlich zu Gewalt? Und ganz besonders: In welchem Verhältnis stehen Gewalt und christlicher Glaube?

Dazu gibt es am Vormittag zwei Vorträge:

„Gewalt in Religion und Gesellschaft“ (Prof. Antes)

„Gewalt in der Bibel – Gewalt im biblischen Gottesbild“ (Prof. Baumann)

Am Nachmittag werden vier Workshops angeboten:

- I. Überlegungen zum Umgang mit schwierigen biblischen Texten in Schule und Gemeinde (Prof. Dr. Gerlinde Baumann)
- II. Gewaltfreie Kommunikation in Schule und Gemeinde – ein Schnupperkurs (Prof. Dr. Orth)
- III. WIR! Ein Projekt zum Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt – Sieben Bausteine für eine gemeinsame, gewaltfreie Zukunft in Schule und Gesellschaft (Dr. Phil. Wiedenroth-Gabler)
- IV. Gewalt in Jugendkulturen am Beispiel der Musikszene (Pfr. Andreas Braun)

Termin:

13.03.2019, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort:

Tagungshaus St. Clemens
30169 Hannover, Platz der Basilika 3
(ehem. Leibnizufer 17)

Leitung:

Dipl. Theol. Renate Schulz, Referentin
für Religionspädagogik, Bischöfliches
Generalvikariat Hildesheim

Kosten:

12,50 Euro (dkv-Mitglieder 10,00 Euro)
inkl. Mittagessen/Kaffee



Rund um die Tora

Kursreihe: „Jüdischem Leben in der Gegenwart im Dialog begegnen“

14.03.2019

STUDIENTAG

Kursreihe: „Jüdischem Leben in der Gegenwart im Dialog begegnen“

Modul 3: Rund um die Tora: Jüdische Bibelauslegung verstehen

>> Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen
in Kooperation mit dem ARPM (Arbeitsbereich Religionspädagogik
und Medienarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig)

Anmelde-
schluss:
2. Februar
2019



Die Tora hat im Judentum eine grundlegende Bedeutung. Dies zeigt sich zum Beispiel darin, dass auch heute noch der Text der fünf Bücher Moses auf Pergament handgeschrieben wird. Sie wird – wie eine Königin geschmückt – vor ihrer Lesung am Schabbat in einer Prozession durch die Synagoge getragen. Von ihr sagt die jüdische Tradition, dass sie „ein Baum des Lebens“ ist und sich den Lesenden in 70 Gesichtern zeigt.

An diesem Tag erfahren Sie Grundlegendes zu Struktur, Inhalt und Bedeutung der Tora und ihrer Auslegung im Judentum. Dabei werden Sie traditionelle Weisen der Auslegung (Midrasch) wie auch zeitgenössische (Bibliolog) kennen lernen.

Referenten:

Prof. Dr. Ursula Rudnick ist Judaistin und Theologin. Sie promovierte am Jewish Theological Seminary in New York und lehrt an der Leibniz Universität Hannover. Sie ist darüber hinaus Beauftragte für Kirche und Judentum im HkD der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Studienleiterin von Begegnung-Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Dr. Gabor Lengyel ist Rabbiner der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover. Er überlebte die Schoah im Ghetto von Budapest. Seine Bar Mizwah feierte Dr. Lengyel in einer orthodoxen Budapester Synagoge. Sein Rabbinats- und PhD-Studium absolvierte Dr. Lengyel im konservativen Landesrabbinerseminar in Budapest und in Berlin am Abraham Geiger Kolleg. Rabbiner Dr. Gabor Lengyel ist seit 2012 Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover.

Termin:

14.03.2019, 09.30 – 15.30 Uhr

Ort:

Tagungshaus St. Clemens,
Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover
bis 11.30 Uhr;
Synagoge der Liberalen Jüdischen
Gemeinde Hannover, Fuhsestr. 6,
30419 Hannover

Leitung:

Imke Heidemann, ARPM Braunschweig,
Ulrich Kawalle, Bischöfliches General-
vikariat Hildesheim

Kosten:

15,00 Euro (einschl. Mittagessen)

Anmeldung:

auch über Vedab



Studentag mit Reinhard Horn

*Lieder und Ideen nicht nur
zu Passion und Ostern*

14.03.2019

STUDENTAG

„Kinder stärken – Lieder und Ideen nicht nur zu Passion und Ostern“

Anmelde-
schluss:
4. März
2019

>> für ErzieherInnen, ReligionslehrerInnen der Grund- und Förderschule
sowie Interessierte aus der Gemeindearbeit

Die Veranstaltung lädt ein, Anregungen und Ideen für die Gestaltung der Passions- und Osterzeit zu bekommen. In Legebildern, Liedern und über kreative Zugänge werden christliche Hoffnungsbilder erarbeitet, die Kinder stark machen und mutig durch ihr Leben gehen lassen.

Termin: 14. März 2019, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Forum St. Joseph,
Isernhagener Str. 63, 30163 Hannover

Kosten: 18,00 Euro

Referent:

Reinhard Horn, Kinderliederautor,
Kinderliederpädagoge & Künstler

Leitung:

Dr. Jessica Griese, BGV Hildesheim



Lapbooks im Religionsunterricht

01.04.2019

VERANSTALTUNG

Lapbooks im Religionsunterricht, Klasse 2-6

Anmelde-
schluss:
26. März
2019

In dieser Veranstaltung wird das Lapbook als schülerorientierte Methode für den Religionsunterricht in den Jahrgängen 2-6 vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Lapbook zu einem Kernthema des Religionsunterrichts anzufertigen.

Termin:

Montag, 01.04.2019 von 15.00 –
17.00 Uhr

Veranstalter:

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim,
Hauptabteilung Bildung

Veranstaltungsort:

Konferenzraum Hauptabteilung Bildung,
Domhof 24

Leitung & Referentin:

Dr. Jessica Griese, Bischöfliches General-
vikariat Hildesheim, Hauptabteilung
Bildung

Kosten: 5,00 Euro Materialkosten



*Komm mit in
den Garten!*

*Heilvolles Geschehen an
einem vertrauten Ort*

02.-04.05.2019

FORTBILDUNG

Komm mit in den Garten!

Heilvolles Geschehen an einem vertrauten Ort

**Exegetische und (schul-)praktische Zugänge
zu biblischen „Gartenerzählungen“**

>> Tagung für Religionslehrkräfte und Interessierte
im Kloster Duderstadt

Anmelde-
schluss:
29. März
2019

Wichtige biblische Schlüsseltexte spielen in Gärten. Das beschränkt sich nicht nur auf den Paradies- oder den Ostergarten.

Wir wollen in dieser Fortbildung biblische „Gartenerzählungen“, die für den Religionsunterricht relevant sind, methodisch bearbeiten, exegetisch auslegen und so ihre theologische Botschaft entschlüsseln. Damit bewegen wir uns auf dem aktuellen Stand der exegetischen Forschung, in der der „spatial turn“ („Raumwende“, „Wende hin zum Raum“) zunehmend an Bedeutung gewinnt. Außerdem werden wir an diesen Texten eine Vielfalt unterschiedlicher praktischer Methoden erproben, die direkt im Religionsunterricht umsetzbar sind. Und nicht zuletzt bietet das Ursulinenkloster Duderstadt mit seinem Paradies- und seinem Klostergarten einen inspirierenden örtlichen Rahmen für unsere vielfältigen „Gartenerkundungen“.

Termin:

02.05. 16.00 Uhr bis 04.05.2019
13.00 Uhr

Ort:

Gästebereich des Ursulinenklosters,
Neutorstr. 9, 37115 Duderstadt

Referent*innen:

PD Dr. Christian Schramm,
Bibel im Bistum Hildesheim,
Dipl. Theol. Renate Schulz,
Referentin für Religionspädagogik im
Bistum Hildesheim,
Dipl. Soz. Päd. Sabina Mitschke,
Leiterin des Gästebereichs
Ursulinenkloster Duderstadt

Kosten:

55,00 Euro für Religionslehrkräfte,
185,00 Euro für andere Interessierte

*Der Aufenthalt im Ursulinenkloster
Duderstadt kann in Eigenregie
auch verlängert werden.*



„Judentum zum Anfassen“

Jüdische Lebenswege – Von der Wiege bis zur Bahre

09.05.2019

VERANSTALTUNG

„Judentum zum Anfassen“

**Besuch der Synagoge mit Vortrag:
Jüdische Lebenswege – Von der Wiege bis zur Bahre**

**Unterrichten mit religiösen Gegenständen
(Koffer zum Judentum)**

Anmelde-
schluss:
1. Mai
2019

Der Glaube Jesu eint Christen und Juden. Nur mit grundlegendem Wissen über das Judentum ist Jesus zu verstehen und ein interreligiöser Dialog möglich.

Seien Sie herzlich willkommen zu diesem informationsreichen Nachmittag:

- Informationen zur jüdischen Gemeinde und Erkundung der Synagoge
- Vortrag: „Jüdische Lebenswege – Von der Wiege bis zur Bahre“
- Präsentation des Koffers zum Judentum (zur Ausleihe verfügbar)
- Methoden, wie die jüdischen Gegenstände in der Schule zum „Sprechen“ gebracht werden können
- Austausch über Unterrichtsmaterialien und Projekte

Termin:

Donnerstag, den 9. Mai 2019,
16.00 – 18.30 Uhr

Ort:

Synagoge, An der Johanniskirche 5 (im
Navi 10), 31137 Hildesheim

Referentin:

Channah von Eickstedt, Jüd. Gemeinde
Hildesheim

Leitung:

Renate Schulz, Simone Schardt

Kosten:

3,00 Euro (vor Ort zu bezahlen)

Gottes Klang

*Christliche Spiritualität
(er)leben, lernen und lehren*

Bestsellerautor Martin Schleske

23.05.2019

STUDENTAG

Gottes Klang

Christliche Spiritualität (er)leben,
lernen und lehren

Mit dem Bestsellerautor
Martin Schleske

Anmelde-
schluss:
23. April
2019

*„In dir muss brennen,
was du in anderen entzünden willst“
(Augustinus)*

Christliche Spiritualität ist die grundlegende Ressource schlechthin für Religionslehrkräfte. An diesem Studientag geht es darum, den eigenen spirituellen „Brunnen“ füllen zu lassen verbunden mit Impulsen, wie spirituelle Elemente im Religionsunterricht einfließen können.

Dazu dienen der Vortrag von M. Schleske *„Schule neu zum Klingen bringen“*, das Mittagsgebet mit Leib und Seele und die Workshops am Nachmittag.

Workshops am Nachmittag:

- I. „Beten als Resonanzereignis – vom Erlernen einer heiligen Kunst“ (Martin Schleske)
- II. Meditative Elemente im Religionsunterricht (Friederike Mizdalski)
- III. Kreatives Schreiben (Dr. Jessica Griese)
- IV. Spiritualität als Ressource der Lehrkraft — Konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag (Lange-Geck)



Termin:

23. Mai 2019, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort:

Tagungshaus Priesterseminar
Hildesheim

Leitung:

Renate Schulz, Ulrich Kawalle,
Hauptabteilung Bildung im Bischöflichen
Generalvikariat Hildesheim

Anmeldung:

bis 23.04.2019 mit Angabe
von zwei Workshops

Kosten:

15,00 Euro (incl. Mittagessen/Kaffee)



Erste Klasse – Start in den Religionsunterricht

28.05.2019

VERANSTALTUNG

Erste Klasse – Start in den Religionsunterricht

Sie bekommen nach den Ferien eine 1. Klasse im Fach Religion? Sehr schön. Hier bekommen Sie Anregungen, Ideen und Materialien, wie Sie starten können.

Termin:

Dienstag, 28.05.2019,
14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort:

Tagungshaus St. Clemens,
30169 Hannover

Leitung:

Lena Sonnenburg, rpi Loccum
Dr. Jessica Griese, BGV Hildesheim,
Hauptabteilung Bildung

Kosten:

5,00 Euro Materialkosten
(vor Ort zu bezahlen)

Anmelde-
schluss:
22. Mai
2019

Studienfahrt nach Israel

In den Herbstferien 2019 wird eine neuntägige Studienfahrt nach Israel angeboten, auf die wir bereits jetzt hinweisen wollen. Die Ausschreibung der Studienreise wird im Frühjahr 2019 erfolgen.



„Ein Kind braucht Ermutigung
wie eine Pflanze das Wasser“
Dreikurs

Empowerment im Religions- unterricht

Start: 04.-06.07.2019

Johannes R. Hanses

ZERTIFIKATSKURS

NEU!

Empowerment (Ermutigung) im Religionsunterricht

>> Zertifikatskurs für Religionslehrkräfte aller Schulformen
unter Mitarbeit des Dreikurs-Adler-Instituts

adler dreikurs INSTITUT
für soziale Gleichwertigkeit 

Anmelde-
schluss:
15. März
2019

gefördert durch:

 Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Seit einigen Jahren gibt es eine erhebliche Zunahme von seelischen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen. Die Kernaufgabe des Religionsunterrichtes ist es, Kindern und Jugendlichen Hoffnung zu geben. Wir verstehen ihn als einen Ort, an dem die Schüler*innen in ganz besonderer Weise bestärkt und ermutigt werden können.

Das Dreikurs-Adler-Institut bietet Lernprogramme zum Encouraging-Training an, die wir in diesem Kurs für den Religionsunterricht nutzbar machen wollen.

Dieser Ansatz wirkt in zwei Richtungen:

- Er schlägt eine Brücke zur Lebenswirklichkeit der Schüler*innen und macht den Religionsunterricht über getaufte Schüler*innen hinaus auch für Konfessionslose attraktiv.
- Die Lehrer*innen lernen, ihre persönliche Resilienz zu stärken.

Inhalte u.a.:

- Einführung in das Konzept der Ermutigung
- Grundlage: die Individualpsychologie
- Zugehörigkeitsgefühl, Mut, Resilienz
- Ressourcen (er-) kennen und annehmen
- Ermutigung in schwierigen Konstellationen
- stimmig stimmlich ermutigen
- Angebote zur Selbsterfahrung und Supervision
- Entwicklung von Ermutigungsimpulsen aus den KCs
- lebensprägende Ermutigung aus der Bibel
- Umsetzungsbeispiele für den Unterricht
- spirituelle Aspekte

Termine:

(nur zusammen buchbar bis 15.03.2019):
04.-06. Juli 2019 (Bad Gandersheim:
Seminarhaus Alte Mühle)
06.-11. Oktober 2019 (Insel Wangerooge)
12.-14. März 2020 (Hildesheim: Kloster
Marienrode)

Leitung:

Dipl. Theol. Renate Schulz
(renate.schulz@bistum-hildesheim.de)

Dozententeam u.a.:

Regula Hagenhoff
(www.adler-dreikurs.de)
Christina Pollmann
(www.sprechen.biz)

Gesamtkosten:

295,00 Euro

Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt.



Kino 1

18.00 Uhr
20.30 Uhr

*Sommer-
akademie*

*Wag the dog
Wie Medien die Gesellschaft
und die Religion verändern*

05.-09.08.2019

SOMMERAKADEMIE

Wag the dog Wie Medien die Gesellschaft und die Religion verändern

>> für ReligionslehrerInnen der Sekundarstufen I und II

Unsere Gesellschaft wird zunehmend durch Medien verändert – durch Film, Fernsehen, Internet, virtuelle Realitäten ... Wie aber wirken diese Medien überhaupt und was bedeutet das für unser Verständnis von Gesellschaft, für das Leben der Religionen, aber auch für unsere Begriffe von Mensch-Sein, von Humanität und Spiritualität? Können Filme, Medien, virtuelle Realitäten tatsächlich auch gezielt zur Verbesserung der Gesellschaft, zur Gestaltung von Religion, zur Ausbildung von Empathie und Humanität eingesetzt werden? Die Sommerakademie 2019 will sich in Zusammenarbeit mit Filmwissenschaftlern und Experten mit diesen Fragen beschäftigen.

Anmelde-
schluss:
1. Juli
2019

PROGRAMM

Montag, 05.08.2019

- 14.00 Uhr** Anreise, Kaffee
- 14.30 Uhr** Begrüßung, Vorstellung, Einführung in die Tagung
- 15.00 Uhr** Was ist der Sinn des Lebens?
Wie Medien Leben verändern
- 19.30 Uhr** Einführung in das Praxisprojekt

Dienstag, 06.08.2019

- 09.00 Uhr** Dieser Film verändert dein Leben
- 14.30 Uhr** Die Macht der Gefühle – Wirkungsmacht Kino
- 19.15 Uhr** Praxisprojekt: Von Kulturbrauerei bis Cinemaxx

Mittwoch, 07.08.2019

- 09.00 Uhr** Emotion und Wirkung im Film und in audiovisuellen Medien
- Nachmittag** Zeit zur freien Verfügung/Projektarbeit

Donnerstag, 08.08.2019

- 09.00 Uhr** Serialität und Gegenwart
Eine Einführung unter soziologischen, philosophischen
und medialen Gesichtspunkten
- 15.00 Uhr** Ethische Bildung – neue Medien
- 17.00 Uhr** Fortsetzung/Beendigung der Projektarbeit
- Abends** Präsentation

Freitag, 09.08.2019

- 09.00 Uhr** Serielles Erzählen. Unterrichtspraktische
und mediendidaktische Annäherungen
- 12.30 Uhr** Mittagessen, Ende der Sommerakademie

Die Sommerakademie wird veranstaltet von der Hauptabteilung Bildung im Bischöfl. Generalvikariat Hildesheim, der Abteilung Schule/Hochschule im Bischöfl. Generalvikariat Osnabrück, dem Bischöflich-Münsterschen Offizialat Vechta und dem Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Leitung:

Ulrich Kawalle, Bischöfl. Generalvikariat Hildesheim, Jens Kuthe, Bischöfl. Generalvikariat Osnabrück, Heiko Lamprecht, Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig, Dr. Andreas Mertin, Hagen, Matthias Soika, Bischöflich-Münstersches Offizialat, Vechta

Referenten:

Michael Cielski; Dr. Thomas Kroll, Stefan Leisten, WWU Münster, Prof. Dr. Hans J. Wulff, Univ. Kiel (angefr.)

Kosten: 300 Euro inkl. Übernachtung, Verpflegung (am Mittwoch nur Frühstück) und Seminarbeitrag

Tagungsort: Katholische Akademie, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin



Rund um den Schabbes

Kursreihe: „Jüdischem Leben in der Gegenwart im Dialog begegnen“

23.-24.08.2019

FORTBILDUNG

Kursreihe: „Jüdischem Leben in der Gegenwart im Dialog begegnen“

Modul 4: Rund um den Schabbes: Jüdische Feiertagskultur erleben

>> Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulformen
in Kooperation mit dem ARPM (Arbeitsbereich Religionspädagogik
und Medienarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig)

Anmelde-
schluss:
22. August
2019



Der Schabbat ist der wohl wichtigste jüdische Feiertag. Allwöchentlich, mit dem Beginn des Sonnenuntergangs von Freitag bis zum Erscheinen von drei Sternen am Samstagabend wird er gefeiert. Zum Schabbat gehören das Ruhen, denn auch Gott ruhte nach der Schöpfung, Beten und neben dem Essen ganz wesentlich auch die Schabbatfreude.

Mit dieser Fortbildung am Schabbat erhalten Sie auf lebendige, unmittelbare Weise Einblick in jüdische Deutungen und rituellen Gestaltungen des Schabbats. Dabei werden Sie Gelegenheit haben, jüdisches Gebet kennenzulernen, am Schabbatgottesdienst der jüdischen Gemeinde Hannover teilzunehmen und mit Mitgliedern der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Referentin:

Prof. Dr. Ursula Rudnick ist Judaistin und Theologin. Sie promovierte am Jewish Theological Seminary in New York und lehrt an der Leibniz Universität Hannover. Sie ist darüber hinaus Beauftragte für Kirche und Judentum im HkD der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Studienleiterin von Begegnung-Christen und Juden. Niedersachsen e.V.

Termin:

23.08. (14.30 Uhr) –
24.08.2019 (16.00 Uhr)

Leitung:

Imke Heidemann, ARPM Braunschweig
Ulrich Kawalle, Bischöfl. Generalvikariat
Hildesheim

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Kosten:

30 Euro

Anmeldung:

auch über Vedab



„Kann ich Sie
mal sprechen...?“

*Systemische Beratung und Seelsorge
im Kontext Schule*

Start: 04.-06.09.2019

FORTBILDUNG

„Kann ich Sie mal sprechen...?“

**Systemische Beratung und Seelsorge
im Kontext Schule**

- I. 04.-06.09.2019
- II. 02.-04.12.2019
- III. 09.-11.03.2020

>> Für Religionslehrkräfte, Schulseelsorgerinnen
und Schulseelsorger aller Schulformen

Anmelde-
schluss:
31. März
2019

„Kann ich Sie mal sprechen...?“ So könnte ein Gespräch beginnen, wenn Schüler oder Kollegen auf Sie zukommen, um in einer persönlichen Angelegenheit einen seelsorgerlichen Rat bei Ihnen als ReligionslehrerIn oder als SchulseelsorgerIn einzuholen.

In diesem dreiteiligen Fortbildungskurs werden Grundlagen auf der Basis der systemischen Beratung vermittelt.

Modul 1. Einführung:

Systemische Haltung und Wirklichkeitskonstruktion – 04.-06.09.2019

Modul 2:

Herkunft und Genogrammarbeit, Berufung und Biografie – 02.-04.12.2019

Modul 3:

Systemisches Handwerkszeug für Krisenintervention und Konfliktlösungen – 09.-11.03.2020

Leitung:

Frank Pätzold, Fachreferent für Schul- und Hochschulpastoral im Bistum Hildesheim

Referentin:

Dr. Julia Strecker, Theologin, Lehrsupervisorin (DGFP) Systemische Familientherapeutin (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF), Köln

Tagungsort:

Tagungshaus Priesterseminar,
Neue Str. 3, 31134 Hildesheim

Kosten:

390,- Euro (für alle drei Module inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Hinweis:

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen begrenzt.
Bei Absage der Teilnahme ab acht Wochen vor Kursbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr berechnet; bei Absage ab vier Wochen zwei Drittel der Gesamtkosten.
Bei Nichterscheinen oder Abmeldung ab einer Woche vor Kursbeginn wird der gesamte Teilnehmerbeitrag berechnet.



Spirituelle Auszeit

Pilgern auf dem
„Klosterwanderweg Nordharz“

03.-06.10.2019

SPIRTUELLE AUSZEIT

Spirituelle Auszeit für Religionslehrkräfte

Pilgern auf dem „Klosterwanderweg Nordharz“

- >> Für Religionslehrkräfte und SchulseelsorgerInnen aller Schulformen und für Studierende mit dem Fach Religionspädagogik in den Bistümern Hildesheim und Osnabrück

Anmelde-
schluss:
20. August
2019

Den Kopf vom Schulalltag freibekommen, die rumorenden Gedanken zur Ruhe bringen, die innere Balance zurückgewinnen? Pilgern unter freiem Himmel ist eine ideale Möglichkeit!

Wir laden Sie ein zu einer besonderen Erfahrung des Gehens in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. In reizvoller Natur pilgern wir zwei Etappen des „Klosterwanderweges Nordharz“. Dabei ist das ehemalige Benediktinerinnenkloster Drübeck unser Ausgangspunkt. Von dort aus geht es am ersten Tag in Richtung Abbenrode und am folgenden Tag zum Kloster Michaelstein. Der Tradition des Pilgerns entsprechend werden wir den Weg zum Teil im Schweigen, zum Teil im Zwiegespräch gehen und nebenbei auch etwas über die kirchengeschichtlich aufschlussreiche Gegend erfahren.

Leitung:

Frank Pätzold, Hauptabteilung Bildung
im Bistum Hildesheim

Angelika Klasen-Kruse, Abteilung
Schulen und Hochschulen im Bistum
Osnabrück

Pilgerführer:

Claudia und Axel Lundbeck, Goslar

Ausgangspunkt:

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck,
Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT
Drübeck

Kosten:

140 Euro (darin enthalten: Kosten für Unter-
kunft, Verpflegung und Pilgerführung)

Termin:

03.10.2019, 15.00 Uhr
bis 06.10.2019, 11.00 Uhr

Hinweis:

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 Personen begrenzt. Sie sollten eine gewisse Belastbarkeit mitbringen. Wir gehen ca. 20 km täglich mit Tagesrucksack; unser festes Quartier ist das Kloster Drübeck. Bei Absage der Teilnahme ab acht Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr berechnet; bei Absage ab vier Wochen zwei Drittel der Gesamtkosten. Bei Nichterscheinen oder Abmeldung ab einer Woche vor Beginn wird der gesamte Teilnehmerbeitrag berechnet.



„Dem Himmel ganz nah“

Inselakademie Juist 2019

27.07.-3.08.2019

INSELAKADEMIE

Die autofreie Insel Juist ist der ideale Ort, um ruhig zu werden und sich auf Wesentliches zu besinnen. Die Tage der Inselakademie sollen Hilfen und Anregungen geben, den eigenen Glauben zu stärken und mit der veränderten religiösen Situation in einer immer säkularer werdenden (Schul-)Welt umzugehen.

Es erwartet Sie in dieser Woche ein vielfältiges Programm aus Spiritualität, Theologie und Religionspädagogik. Zum Referententeam zählen u.a. Theologen, geistliche Begleiter und Religionspädagogen.

Leitung:

Dipl. Theol. Renate Schulz
(renate.schulz@bistum-hildesheim.de)

Veranstaltungsort:

Inselhaus Vielfalt, Dünenstr. 15, 26571 Juist

Kosten:

278,00 Euro (Unterkunft, Vollverpflegung, Programm)

Anreise:

am 27.7. ab Norddeich-Mole um 16.30 Uhr/
Abreise am 3.8. um 13.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmelde-
schluss:
25. April
2019

Fasten und Feste feiern

*Gleiches und Verschiedenes in Judentum,
Islam und Christentum*

08.02.2019

VERANSTALTUNG

>> Religionslehrer*innen und Interessierte

Die verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr haben ihre jeweils besonderen Gestaltungselemente und Riten. In der Fastenzeit wollen viele Christen auf etwas verzichten. Auch das Fasten im Ramadan ist eine besondere Zeit für Muslime. Welche Feste und Feiern gibt es in den drei Religionen Judentum, Islam und Christentum? Was ist ähnlich? Wo sind die Unterschiede? Es diskutieren mit uns: Judit Marach Vertreterin für das Judentum, Frau Hamideh Mohagheghi Vertreterin für den Islam und Frau Wencke Breyer für das Christentum.

Termin: 8. Februar 2019 14:30-17:30 Uhr

Ort: Tagungshaus St. Clemens,
Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Veranstalter: Katechetische Arbeits- und
Medienstelle Hannover
[https://www.kath-kirche-hannover.de/
angebote/medienstelle/Sigrid Nolte](https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid%20Nolte)

Leitung: Sigrid Nolte

Kosten: keine

Anmeldung: Medienstelle Hannover,
Clemensstr. 1, 30169 Hannover;
Sigrid Nolte, Tel: 0511/16405-46,
E-Mail: [medienstelle@kath-kirche-
hannover.de](mailto:medienstelle@kath-kirche-hannover.de)

Anmelde-
schluss:
1. Februar
2019



„Wo zwei oder Drei, ...“

Pfingsten ein Gemeinschaftserlebnis

22.03.2019

VERANSTALTUNG

>> Religionslehrer*innen und Interessierte

Gemeinschaft erleben, eine Gemeinde sein, das sind grundsätzliche Erfahrungen für Christen. Auch in der Schule erleben die Schülerinnen und Schüler eine Gemeinschaft mit allen Höhen und Tiefen. Aber dass es manchmal auch eines „Pfingsterlebnisses“ bedarf, darüber wollen wir reden. Wie kann Pfingsten inspirieren? Die Materialien und Anregungen zum Pfingstfest, die die Medienstelle anzubieten hat, werden vorgestellt.

Termin: 22. März 2019 14:30-17:30 Uhr

Ort: Edith-Stein-Haus, Clemensstraße 1, 30169 Hannover

Veranstalter: Katechetische Arbeits- und Medienstelle Hannover
[https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid Nolte](https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid%20Nolte)

Leitung: Sigrid Nolte

Anmeldung: Medienstelle Hannover, Clemensstr. 1, 30169 Hannover; Sigrid Nolte, Tel: 0511/16405-46, E-Mail: medienstelle@kath-kirche-hannover.de



Geschichten vom Fliehen und vom Ankommen

17.05.2019

VERANSTALTUNG

>> ReligionslehrerInnen und Interessierte

Was sollte man bedenken, wenn Integration von Kindern mit Migrations- und Fluchterfahrungen innerhalb einer Klasse gelingen soll? Welche Erfahrungen Menschen mit dem Schicksal von Vertreibung, Krieg und Flucht machen, das schildert an diesem Nachmittag ein junger Mann, der selbst betroffen ist. Auch im Religionsunterricht hat dieses Thema seinen Platz. Fragen nach Gemeinschaft, Nächstenliebe und Toleranz sind ebenso angesprochen wie die eigene Identität: Wer bin ich, wer bist du?

Termin: 17. Mai 2019 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Edith-Stein-Haus, Clemensstraße 1, 30169 Hannover

Veranstalter: Katechetische Arbeits- und Medienstelle Hannover,
[https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid Nolte](https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid%20Nolte)

Leitung: Sigrid Nolte

Anmeldung: Medienstelle Hannover,
Clemensstr. 1, 30169 Hannover;
Sigrid Nolte, Tel: 0511/16405-46,
E-Mail: medienstelle@kath-kirche-hannover.de

Anmelde-
schluss:
10. Mai
2019



Beten

Was geht? – Wie geht das?

14.06.2019

VERANSTALTUNG

>> Religionslehrer*innen und Interessierte

Wenn Kinder und Jugendliche fragen, „Was ist beten?“ und „Wie geht das denn?“, dann gibt es ein paar Tipps und Hinweise, die auch im Religionsunterricht hilfreich sind. An praktischen Beispielen wird erprobt, wie man sich einfach und erfahrbar dem „beten“ nähern kann.

Termin: 14. Juni 2019 14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Edith-Stein-Haus, Clemensstraße 1, 30169 Hannover

Veranstalter: Katechetische Arbeits- und Medienstelle Hannover
[https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid Nolte](https://www.kath-kirche-hannover.de/angebote/medienstelle/Sigrid%20Nolte)

Leitung: Sigrid Nolte

Anmeldung: Medienstelle Hannover, Clemensstr. 1, 30169 Hannover; Sigrid Nolte, Tel: 0511/16405-46, E-Mail: medienstelle@kath-kirche-hannover.de

Anmelde-
schluss:
7. Juni
2019

WERKSEMINAR

08.-09.02.2019

Anmelde-
schluss:
14. Januar
2019

Werkseminar für Egli-Figuren – gestalten, erzählen und erleben

>> Katholische und evangelische Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich der Landesschulbehörden: Peine, Salzgitter, Wolfsburg, Helmstedt, Gifhorn und Wolfenbüttel. Sowie Förderschule, Sek I Klasse 5./6. und alle Interessierten

Das Seminar beinhaltet die Herstellung von zwei individuellen Egli-Figuren (und evtl. einem Baby/Kleinkind). Außerdem werden wir eine biblische Geschichte mit den Figuren szenisch gestalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine fristgerechte Anmeldung notwendig.

Termin: 8. Februar 2019, 14.30 Uhr bis
9. Februar 2019, 22.00 Uhr

Ort: GS Dungenbeck, Festanger 44,
31226 Dungenbeck

Veranstalter: Natascha Krützfeld, Sarah
Lieke, Fachberaterinnen für
evangelische und katholische Religion

Referent: Iris Donges

Kosten: Kursgebühr 50,00 Euro plus
Materialpreis pro Figur. Eine 30 cm Figur
kostet 35,00 Euro, ein Kleinkind 20,00 Euro
und ein Baby 10,00 Euro.

Anmeldung: Sarah.Lieke@gmx.de oder
natascha.krueztfeld@htp-tel.de

VERANSTALTUNG

13.02.2019

Anmelde-
schluss:
30. Januar
2019

Spiegelbilder der Seele

>> Katholische und evangelische Lehrkräfte aus dem Sekundarbereich I, sowie Interessierte

Was wird aus einem geliebten Menschen, wenn er nicht mehr bei uns ist? Was ist die Seele? Spiegelt sie sich in meinem Leben? Gibt es ein ewiges Leben? Mit diesem Thema wollen wir uns beschäftigen und dazu unser eigenes „Spiegelbild der Seele“ gestalten.

Termin: 13. Februar 2019, 15.00 bis
17.00 Uhr

Ort: Osterode, genauer Ort wird nach
Anmeldung bekannt gegeben

Veranstalter: Antje Teunis, Markus Bomke

Leitung: Antje Teunis, Markus Bomke

Kosten: Kosten für Material in Höhe von
20,00 Euro sind direkt vor Ort zu zahlen.

Anmeldung: Fachberatung Religion,
fachberatungreligion@gmx.de

VERANSTALTUNG

21.02.2019

Anmelde-
schluss:
15. Februar
2019

Interreligiöse Bildung im Unterricht Das Haus der Religionen als außerschulischer Lernort

Angebote kennen lernen, z.B. interaktive Führungen, Besuche bei Religionsgemeinschaften vor Ort, Beratung, Workshops, Vorträge ...

Termin: 21. Februar 2019,
16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Haus der Religionen-Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V.,
Böhmerstr. 8, 30173 Hannover

Veranstalter: Jutta Sydow, Veronika Kuntz,
Fachberatung Kath. und Evang. Religion

Referentin: Ulrike Duffing

Leitung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz

Kosten: Anmeldegebühr legt das Kompetenzzentrum der Uni Hildesheim fest. Um eine kleine Spende vor Ort wird gebeten (3,00-5,00 Euro).

Anmeldung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz;
E-Mail: jutta@familiesydow.de

VeDaB-Nr.: khi 19.08.027

VERANSTALTUNG

06.03.2019

Anmelde-
schluss:
27. Februar
2019

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht – vom Antrag zur Umsetzung

Entwicklung von Unterrichtsbausteinen gemäß
den Kerncurricula beider Konfessionen

Termin: 6. März 2019, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Oskar-Schindler-Gesamtschule
Bromberger Straße 36, 31141 Hildesheim

Veranstalter: Jutta Sydow, Veronika Kuntz,
Fachberatung Kath. und Evang. Religion

Referentinnen: Fachberaterinnen

Leitung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz

Kosten: Anmeldegebühr legt das Kompetenzzentrum der Uni Hildesheim fest.

Anmeldung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz;
E-Mail: jutta@familiesydow.de

VeDaB-Nr.: khi 19.10.026

VERANSTALTUNG

13.03.2019

Anmelde-
schluss:
1. März
2019

Das muss doch jeder für sich selbst entscheiden

Religion zwischen Freiheit, Bindung und Beliebigkeit

>> Religionslehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich I,
Pastoren, Pastorinnen und Diakone

„Das muss doch jeder für sich selbst entscheiden!“ – Diesen Satz kennt jede und jeder, der in Sachen Religion im Religionsunterricht oder in der Gemeindegemeinschaft mit Kindern und Jugendlichen zu tun hat. Er hat seinen festen Platz in vielen Gesprächen – aber oft genug endet mit diesem Satz jede Diskussion. Was ist dem entgegenzusetzen? Wie bildet sich das Gewissen, wie verhält sich solch eine Aussage mit anderen christlichen Tugenden wie Empathie oder Toleranz – und was folgt daraus für die Frage nach der Wahrheit von Religion in einer von Pluralität geprägten Welt? Impuls und praxisnahe Workshops suchen tragfähige Antworten für religiöse Bildung in Schule und Kirche.

Termin: 13. März 2019, 8.30 – 15.00 Uhr

Ort: Evangelisches Bildungszentrum
Hermannsburg, Lutterweg 16,
29320 Hermannsburg

Veranstalter: Eine Veranstaltung der Kirchenkreise Soltau, Walsrode und Celle in Zusammenarbeit mit den regionalen FachberaterInnen der NLSchB, des Bistums Hildesheim sowie „Religion.Stark. Machen.“, einer Initiative der Sprengelbeauftragten für Kirche und Schule.

Referent*innen: Dr. Barbara Hanusa (Beauftragte für Kirche und Schule Lüneburg), Andreas Behr (RPI Loccum), Johannes Kuhnert-Kohlmeyer (Berater in der Konfirmandenarbeit), Dr. Christiane-B. Julius (Beauftragte für Kirche und Schule Gifhorn), Maren Trümper (Schulpastoral, Tage religiöser Orientierung im Bistum Hildesheim), Susanne Bühring, Ute Meyer, Stefanie Riederer (Fachberaterinnen für RU ev. und rk)

Anmeldung: Superintendentur Soltau,
Rührberg 5, 29664 Soltau,
heiko.schuetter@evlka.de, Tel.: 05191-60110,
Fax: 05191-60136

VERANSTALTUNG

13.03.2019

Anmelde-
schluss:
1. März
2019

Das Geheimnis des Reiches Gottes verstehen lernen

Gleichnisse mit dem ganzheitlichen Weg (Kett) entdecken
Gleichnisse mit Kindern entdecken

>> Lehrkräfte Grundschule/Förderschule

Kinder können an den Gleichnissen lernen, dass man vom Reich Gottes nur in Bildern erzählen kann. Der ganzheitliche Weg ist eine Möglichkeit, den Kindern einen Zugang zu diesen biblischen Bildern zu schaffen. Jesus selbst hat seine Hörer oft eingeladen. Schaut doch! Hört ein Gleichnis und schaut! Jesus lehrt uns Bilder zu schauen, die vom Leben sprechen, von unserem Leben und vom Leben des Glaubens. An diesem Nachmittag werden wir uns mit Hilfe des ganzheitlichen Weges und gestaltpädagogischen Elementen mit einigen Gleichnissen auseinandersetzen.

Termin: 13. März 2019, 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: Bonifatiussschule I, Bürgerstraße 52,
37073 Göttingen

Veranstalter: Simone Gellrich, Fach-
beratung Religion

Referent*innen: Simone Gellrich (Fach-
beratung kath Religion), Dietmar Lake-
mann (Fachberatung evang. Religion)

Leitung: Simone Gellrich

Anmeldung: Kompetenzzentrum
Göttingen oder bei Simone Gellrich,
simone.gellrich@nlschb.de,
(0531) 31 02 22 27

VERANSTALTUNG**20.03.2019****„Leid-volle Welt – und wo bleibt Gott?“****Religionspädagogischer Arbeitstag der Stadt und Region Hannover**

Im Rahmen dieses religionspädagogischen Arbeitstages soll der Frage nach der Theodizee und ihren christlichen Antwortangeboten nachgegangen werden: Passen die Erfahrung des Leids der Welt mit dem guten Gott zusammen? Und wenn ja, wie? Hier wird es sowohl Raum für Frage und (An-)Klage als auch für die christliche Hoffnungsbotschaft geben, die eine Frohe Botschaft ist.

Der Nachmittag beginnt mit einem Vortrag von Renate Schulz (Bischöfliches Generalvikariat, Hildesheim). Im Anschluss daran stehen Workshops für Grundschule und Sekundarstufe 1 zur Auswahl. In diesen werden praktische Beispiele zur eigenen Erprobung und zur unterrichtlichen Umsetzung angeboten.

In Planung sind folgende Workshops:

Workshop 1: „Wenn die Not am größten ist...“ – ein Praxisbeispiel mit Bodenbild für alle Schulstufen

Workshop 2: Gottverlassenheit und Heilsgewissheit (Ps 22,2) – Praxisbeispiele für alle Schulstufen

Workshop 3: Mündliche Prüfung in Religion zum Thema Theodizee (Sek 1)

Workshop 4: Kurzfilme zum Thema Sterben, Tod und Trauer für alle Schulstufen

Termin: 20. März 2019, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Johannes-Kepler Realschule, Martensplatz 20, 30459 Hannover

⋮ **Anmeldung:** Heike Meyer (Fachberaterin Ev. Religion), hekmey@kabelmail.de,
 ⋮ **Juliane von Magyary** (Fachberaterin Kath. Religion), julianevonmagyary@gmx.de
 ⋮

INTERRELIGIÖSER DIALOG**20.03.2019****Besuch der Selimiye Moschee in Hildesheim**

Anmelde-
schluss:
14. März
2019

>> **Lehrkräfte aller Konfessionen und alle an diesem Thema Interessierten**

Information, Begegnung, Gespräch: Wir besichtigen die Moschee und kommen mit Mitgliedern der Gemeinde ins Gespräch.

Termin: 20. März 2019, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Türkisch-Islamische Gemeinde / Selimye-Moschee, Bischofskamp 37, 31137 Hildesheim

Veranstalter: Jutta Sydow, Veronika Kuntz, Fachberatung Kath. und Evang. Religion

Referent: Emin Tuncay

Leitung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz

Kosten: Anmeldegebühr legt das Kompetenzzentrum der Uni Hildesheim fest. Um eine kleine Spende vor Ort wird gebeten (3,00-5,00 Euro).

Anmeldung: Jutta Sydow, Veronika Kuntz; E-Mail: jutta@familiesydow.de

VeDaB-Nr.: khi 19.12.025

VERANSTALTUNG

15.05.2019

Josee Kompier

„Gut und Böse“ nach Franz Kett im Religionsunterricht

>> Katholische und evangelische Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich der Landesschulbehörden: Peine, Salzgitter, Wolfsburg, Helmstedt, Gifhorn und Wolfenbüttel. Sowie Förderschule, Sek I Klasse 5./6. und alle Interessierten.

Gemeinsam werden wir uns ganzheitlich mit dem Thema „Gut und Böse“ anhand der Christophorus-Geschichte und einer Tolstoi-Erzählung auseinandersetzen. Franz Kett verbinden viele mit „Bodenbildgestaltung“. Doch dass sich hinter seiner Pädagogik die Möglichkeit verbirgt, unseren SchülerInnen die Erkenntnis der eigenen Innenwelt, den Umgang mit ihr sowie den Akt der Selbstverwirklichung zu vermitteln, ist vielen nicht bekannt. Das „SYMBOLISIERENDE HANDELN UND GESTALTEN“ wird uns Josee Kompier erläutern und mit uns praktisch durchführen.

Termin: 15.05.2019, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: VHGS Burgschule Peine, Burgstraße 4, 31224 Peine

Veranstalter: Natascha Krützfeld, Sarah Lieke, Fachberaterinnen für evangelische und katholische Religion

Referent: Josee Kompier

Kosten: je nach Teilnehmerzahl 10,00 - 14,00 Euro

Anmeldung: Sarah.Lieke@gmx.de oder natascha.kruetzfeld@htp-tel.de

VERANSTALTUNG

Der Termin
wird noch
bekannt
gegeben

Biblische Geschichten im Religionsunterricht lebendig und anschaulich erzählen

>> Katholische und evangelische Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich der Landesschulbehörden: Peine, Salzgitter, Wolfsburg, Helmstedt, Gifhorn und Wolfenbüttel. Sowie Förderschule, Sek I Klasse 5./6. und alle Interessierten

Es ist eigentlich ganz einfach, denn wir tun es jeden Tag: erzählen! Einen biblischen Text in eigene Worte umzuwandeln und daraus eine anschauliche und lebendige Erzählung zu gestalten, kann man lernen. Wir wollen uns an diesem Nachmittag biblischen Texten spielerisch nähern, lebendige Bilder und Szenen mit verschiedenen Materialien und Methoden entwickeln und diese anschaulich und lebendig erzählen. Die Fortbildung gibt denen, die schon lange Religion unterrichten, neue Impulse, lässt aber auch AnfängerInnen Sicherheit im Erzählen gewinnen.

Ort: GS Dungenbeck, Festanger 44,
31226 Dungenbeck

Veranstalter: Natascha Krützfeld, Sarah
Lieke, Fachberaterinnen für evangelische
und katholische Religion

Anmeldung: Sarah.Lieke@gmx.de oder
natascha.kruezfeld@htp-tel.de



Ev. und kath. Fachberater*innen

Nehmen Sie gerne Kontakt zu den FachberaterInnen auf!

Das Bistum Hildesheim und die evangelischen Landeskirchen kooperieren mit den Fachberater*innen der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Die Fachberater*innen beraten und unterstützen die Schulen bei der fächerbezogenen Unterrichtsentwicklung und der organisatorischen Gestaltung des Religionsunterrichts.

Zum Beispiel:

- Entwicklung und Fortschreibung schuleigener Arbeitspläne
- Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung zur Einrichtung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts
- Fortbildungsangebote in Kooperation mit religionspädagogischen Arbeitskreisen, kirchlichen Bildungsstätten sowie der evangelischen und katholischen Kirche

Die Fachberater*innen können Sie über das Beratungs- und Unterstützungsportal anfordern: www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu (Benutzername und Passwort erhalten Sie bei der Schulleitung oder bei den Fachberatungen). Den/die jeweilige/n Fachberater*in erreichen Sie unter der Mailadresse vorname.nachname@nlschb.de (bitte den gewünschten Namen einsetzen).

Katholische Fachberater*innen

Regionalgruppe Lüneburg:

Christina Hartmann, Maria Lembeck, Stefanie Riederer

Regionalgruppe Braunschweig:

Markus Bomke, Sarah Lieke, Simone Gellrich

Regionalgruppe Osnabrück:

Stephan Westerhoff, Andrea Temmen, Bettina Jansen

Regionalgruppe Hannover:

Verena Liegmann, Jutta Sydow, Juliane von Magyary



Allgemeine Hinweise

Ausfallgebühr:

Bei Absage der Teilnahme ab 4 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr berechnet, bei Absage ab drei Tagen vor Beginn wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt, wenn nicht anders angegeben.

Dienstbefreiung:

Die Veranstaltung gilt als dienstliche Veranstaltung, für die Dienstbefreiung beantragt werden kann. Die Anmeldung erfolgt beim Veranstalter. Vom Veranstalter erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung, soweit in der Ausschreibung nicht anders angegeben:

Christa Holze, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim,
oder per Mail: Christa.Holze@bistum-hildesheim.de

In der Regel erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.

Sollten Sie den Bezug des Fortbildungskalenders nicht mehr wünschen, so richten Sie den Widerspruch bitte an: Christa.Holze@bistum-hildesheim.de.

2019

JANUAR

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

FEBRUAR

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		

MÄRZ

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

APRIL

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
				4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

MAI

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
				4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JUNI

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

JULI

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

AUGUST

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
				4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

SEPTEMBER

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

OKTOBER

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

NOVEMBER

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
						3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
						1
						2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Handwriting practice lines consisting of 12 horizontal dotted lines.



BISTUM
HILDESHEIM

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Bildung
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim